

Aus Italiens tiefem Süden

Weine aus Italien sind wieder im Kommen. Aber weniger aus den bekannten und oft auch teuren Weinregionen, sondern aus anderen Anbaugebieten. Diese, wie zum Beispiel Sizilien, können zwar auch auf eine lange Weintradition zurückblicken, doch schlummerten sie jahrzehntelang im Dornröschenschlaf. Damit ist es nun vielerorts vorbei: Innovative Winzer haben sich auf Tradition und Potenzial besonnen: Dazu gehört an vorderster Front die Familie Rallo in Sizilien. Seit über 150 Jahren sind sie in der Produktion von Qualitätsweinen engagiert. Bereits vor über 20 Jahren hat Giacomo Rallo das Weinprojekt Donnafugata ins Leben gerufen. Ein ehrgeiziges Unternehmen, in dem Tradition und moderne Technik in den Dienst des sizilianischen Weinpotenzials gestellt werden sollen. Die Bezeichnung Donnafugata ist bereits Programm: Im Roman «Der Leopard» von Giuseppe Tomasi di Lampedusa ist es der Name der Ländereien des Fürsten von Salina.



Heute umfasst Rallos Donnafugata mehrere Domänen, darunter das Gut Contessa Entellina. Der Wein Tancredi 2001 ist ein gelungenes Beispiel: Eine Assemblage der autochthonen Sorte Nero D'Avola (65 Prozent) mit dem internationalen Cabernet Sauvignon. Geerntet wird dank Mengenbeschränkung rund 5 Tonnen pro Hektare. Während rund 14 Monaten wird der Wein in meist neuen Barriques aus französischer Eiche ausgebaut. Das Resultat: ein dichter, komplexer Roter mit schöner Aromatik und kräftiger Tanninstruktur. Passt zu rotem Fleisch, aber auch zu einem Pilzrisotto. *heb*

HINWEIS

► Der Tancredi 2001 ist für Fr. 25.50 (bis Ende Februar, nachher Fr. 29,50) in der Landi Ebikon, Bahnhofstr. 13, erhältlich. Tel. 041 440 56 30. ◀